



# THE COLD WAR MUSEUM®

P.O. Box 178 • Fairfax, Virginia 22038  
703-273-2381 • Fax: 703-273-4903 • Web: [www.coldwar.org](http://www.coldwar.org)

The Cold War Museum - Berlin  
Skarbinastrasse 67  
D 12309 - Berlin, Germany  
Phone/Fax : 011-49-30-745-1980  
Email : [baerbelsimon@hotmail.com](mailto:baerbelsimon@hotmail.com)  
[www.coldwar.org/BerlinChapter/](http://www.coldwar.org/BerlinChapter/)

## **Projekte Cold War Museum Berlin 2006-2010**

by Bärbel E. Simon  
-German Affairs-

Der Atombunker Harnekop war ein geheimer Ort, ein wichtiger Teil des Warschauer Pakts während des Kalten Kriegs. Im Falle eines atomaren Angriffs wäre es die Kommandozentrale des Ministers der Nationalen Verteidigung der DDR gewesen.

Heute ist es ein Denkmal, die Besucher sollen informiert werden über eine Zeit, die die Welt in zwei Lager spaltete.

Seit November 2006 befindet sich das Cold War Museum - Berlin als Kooperationspartner auf dem Gelände des Atombunkers.

1996 wurde vom Sohn des Piloten, Francis Gary Powers, Jr. und John Welsh das Cold War Museum gegründet. Das Cold War Museum will die Geschichte des Kalten Kriegs erhalten und arbeitet mit anderen Museen und Organisationen zusammen, die den Kalten Krieg aufarbeiten.

Das Cold War Museum ist eine gemeinnützige Organisation in den USA. Der Hauptsitz ist in Fairfax, Virginia, USA, der Berlin Branch ist eine offizielle Niederlassung und hat ein Office in Berlin und Ausstellungsräume auf dem Gelände des Denkmals Bunker Harnekop e. V., Lindenallee 1, 15345 Harnekop.

Seit 2005 bin ich offiziell die Deutschlandbeauftragte. Im April und September 2005 besuchte Mr. Powers Deutschland.

Der Aufenthalt im April wurde von der US Botschaft in Berlin finanziert, ich gestaltete für beide Aufenthalte das Programm.

Im September besuchte der Gründer des Museums, Francis Gary Powers, Jr., das Denkmal Bunker Harnekop. Es wurden dadurch die ersten Verbindungen für eine Zusammenarbeit abgesprochen.

## **2006**

Im Februar 2006 beschloss der 1. Vorsitzende des gemeinnützigen Fördervereins Denkmal Bunker Harnekop e.V., Herr Hartmut Mehland, und die Deutschlandbeauftragte des Cold War Museum - Berlin, Bärbel Elisabeth Simon, den Aufbau einer Dauerausstellung des Cold War Information Center in den Räumen des Atombunkers Harnekop.

Gemeinsam wollen wir den Kalten Krieg in Deutschland auf beiden Seiten des „Eisernen Vorhangs“ aufarbeiten. Mit verschiedenen Ausstellungsthemen sollen gemeinsam mit dem gemeinnützigen Förderverein, Denkmal Bunker Harnekop, kontinuierlich Führungen und Seminare für Schüler, Studenten und interessierte Besucher angeboten werden.

**Am 04. November 2006**, fand die symbolische Grundsteinlegung des Cold War Information Center in Harnekop statt.

2 Ausstellungstafeln wurden angefertigt, um über den Hintergrund des Cold War Museum in Fairfax, Virginia; USA zu informieren.

Am 30. November war Werner Juretzko – Vorstandsmitglied des Cold War Museums, der in Waukesha, Wisconsin USA das Midwest Branch aufbaut, in Harnepkop. Herr Juretzko referierte über die Whisky Wodka Line.

## **Die Whisky Wodka Line -- Das Wanfried Abkommen (siehe Anlage)**

### **2007**

Am 10. Januar 2007, gab der bekannte Luftbrücken-Pilot („Candy Pilot“) Mr. Gail Halvorsen (USAF Col. Ret.), seine Zustimmung, als Berater und Schirmherr dem Cold War Museum - Berlin zur Verfügung zu stehen.

**Am 29. Mai 2007**, fand in Harnepkop die 1. Studentenkonzferenz statt, Gastgeber war das Cold War Museum / Berlin Chapter und der Förderverein Denkmal Bunker Harnepkop e.V.:

Die Gäste kamen aus den USA, Rockford College, Illinois; USA und aus Polen von einem Oberstufenzentrum aus Mieszkowice. Es waren auch Zeitzeugen eingeladen, die über ihre Erlebnisse während der Teilung Deutschlands berichteten.

### **Am 30. Juni 2007, Eröffnung der ersten Ausstellung in Harnepkop**

#### **„Die Geschichte der U-2 Affäre 1960/62“.**

Es nahmen etwa 100 Gäste an der Eröffnungsfeier teil, ~~es kamen~~ Gäste aus Polen, Tschechien, Österreich. Der Direktor und Gründer des Cold War Museums, Francis Gary Powers Jr., war aus den USA angereist.

Eine sehr große Freude war, dass der Schirmherr und Berater der Berlin Niederlassung, der bekannte Luftbrücken Pilot USAF Col. Ret. Gail S. Halvorsen und seine Ehefrau Lorraine, nach Deutschland kamen. Sie waren von uns eingeladen worden, dankenswerter Weise übernahm das Auswärtige Amt der Bundesrepublik die Kosten. Die Eröffnungsfeier war somit ein Programmpunkt eines Staatsbesuches von Herrn und Frau Halvorsen in Berlin.

Das Ereignis fand Interesse in der lokalen Presse und Fernseh- und Rundfunksendern.

### **Juni 2007, Kontaktaufnahme mit dem Vorstand der British Berlin Airlift Association**

[www.bbaa-airlift.org.uk](http://www.bbaa-airlift.org.uk)

Im August 2007 Treffen mit dem Vorstand der British Berlin Airlift Association in Fassberg/Niedersachsen

Wir hatten sehr erfolgreiche Gespräche für weitere Kooperationen der beiden Organisationen für den 60. Jahrestag Juni 2008 in Peterborough / Großbritannien und in Harnepkop / Germany.

Der Luftstützpunkt Fassberg war einer der wichtigen Standorte während der Berliner Luftbrücke. Die Royal Air Force Base (RAF-Basis) Fassberg hatte die Aufgabe, das blockierte Berlin mit Kohle zu versorgen. Austausch von umfangreichem Material für die Ausstellungen in Deutschland und GB.

### **Einladung nach Großbritannien**

Vom 7. bis zum 13. Dezember 2007, waren wir in GB.

Wir haben die Gelegenheit gehabt, viele Museen zu besuchen, und wir knüpften neue Kontakte für unsere weitere Arbeit.

Am 10. Dezember fand eine Pressekonferenz im Lady Ann Hotel, Stamford; GB statt

Wir trafen Vertreter der Medien von Großbritannien, um den Journalisten zu berichten und sie zu informieren über uns und unsere Pläne der Luftbrückenausstellung zum 60. Jahrestag des Beginns der Berliner Luftbrücke im Mai 2008, in Harnepkop.

Der absolute Höhepunkt war die Gelegenheit einige Veteranen der Berliner Luftbrücke zu treffen und zu ihnen zu sprechen. Es wurden Gespräche geführt, um zu informieren und das Berlin Abteilung und das gemeinsame Projekt vorzulegen

### **2008**

Am 5. April 2008, Einladung von der Royal British Legion zu einem Gedenkgottesdienst auf dem Commonwealth War Graves Berlin. Eine britische Maschine wurde am 5. April 1948 von einem russischen Jagdflugzeug gerammt, beim Absturz starben 14 Briten, 2 Amerikaner und der sowjetische Pilot.

Im Namen der British Berlin Airlift Association und des Cold War Museum / Berlin Chapter legten wir einen Kranz nieder.

Nach 2 Jahren intensiver Arbeit wurde die zweite Ausstellung der Berlin Niederlassung eröffnet

### **The first Battle of the Cold War – The Berlin Airlift**

Mehr als 100 Gäste aus Deutschland, Polen, Großbritannien und den USA nahmen an der Feier teil.

Besondere Gäste:

Herr Rainer Eppelmann, der letzte frei gewählte Verteidigungsminister der ehemaligen DDR.

Herr Heinz Gerd Reese von der "Stiftung Luftbrückendank"

Es werden in Harnekop 37 Ausstellungstafeln präsentiert, bespielt mit über 300 Photos, Zeitungsartikeln, Zeitzeugenberichten.

Im Focus stehen die Alliierten, die die Berliner Luftbrücke aktiv unterstützten.

Fünfzehn British Berlin Airlift Veteranen, die die Luftbrücke aktiv unterstützten, wohnten der Eröffnung bei. Die Veteranen waren in Berlin vom 23. bis 28. Mai 2008, um auch andere historische Plätze zu besuchen. Wir hatten ein interessantes Programm mit vielen Höhepunkten, so die Überquerung der Oder mit der Fähre von Güstebieser Loose nach Godzowicce.

Sponsoren: Rolls-Royce Civil Aerospace, die den Eröffnungstag für die Veteranen in Harnekop trug.

Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs KG. Air Berlin sponserte die Flugtickets für die Britischen Veteranen, London-Berlin, Berlin-London..

Am 27. Mai 2008 lud die ILA Berlin 2008 die Britischen Veteranen ein, wo sie auch von der Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel begrüßt wurden.

Ein Gala Dinner fand zusammen mit 40 Amerikanischen Luftbrücken Veteranen in Hotel Estrel statt.

---

**Im Juni 2008** erinnerte die British Berlin Airlift Association an den Anfang der Berlin Luftbrücke im Juni 1948.

Ein Gedenkwochenende zum 60. Jahrestag wurde in Peterborough / GB vom 26. bis 29. Juni 2008, mit vielen Höhenpunkten gefeiert.

Der Verband lud als Ehrengast die Deutschlandbeauftragte des Berlin Branch ein.

Das Cold War Museum / Berlin war einer der Co-Sponsoren der Veranstaltung.

### **2009**

#### **Am 8. März Veranstaltung in Harnekop Cold War Museum - Berlin und der Förderverein Denkmal Bunker Harnekop e.V.**

Referent: Assoc. Prof. (Ret.) Harold E. Schwartz, South Carolina, USA; Translator: US Air Force Major (Ret.)/Asst. Prof. (Ret.) Arik K. Komets, Berlin; Moderation: Bärbel E. Simon, The Cold War Museum - Berlin.

Mr. Schwartz diente als US Militärpolizist in Berlin, er leistete Fluchthilfe und wurde verurteilt.

Ab Januar 1961 war Herr Schwartz in Berlin stationiert. Durch seine fundierten Sprachkenntnisse (English, Französisch und Russisch) wurde er bei verschiedenen Dienststellen eingesetzt.

Im Oktober 1964 wurde er durch einen anderen US Soldaten mit FU Studenten bekannt gemacht.

Er wurde gefragt ob er helfen könnte, HU Studenten zur Flucht aus der DDR zu helfen, er willigte ein und half aus weltanschaulichen Gründen, er bekam kein Geld dafür.

**Im Mai 2009**, Eröffnung einer mobilen Berliner Luftbrückenausstellung in Großbritannien. Vom 20. Mai – 30. Juni 2009 wurde die Ausstellung mit großen Erfolg in der Bucherei Kettering; England präsentiert.

**Juli/August 2009**, stellte ich in den USA die Projekte The Cold War Museum – Berlin vor. Anlass war da 60zig jährige Jubiläum der Berliner Luftbrücke. Tagungsorte waren die Nicholls State University, Louisiana, die EAA Air Show, in Oshkosh, Wisconsin und der Rotary Club, Des Plaines, Illinois.

**Vom 24. September bis zum 27. September 2009**, kehrten wir nach Großbritannien zurück. Der Verteidigungsminister von Großbritannien hatte uns zum Gedenken an das Ende der Berlin Luftbrücke eingeladen, die Feierlichkeiten finden am nationalen Gedenkboretum Alrewas, Staffordshire am 26. September statt

Die mobile Luftbrückenausstellung des Cold War Museum / Berlin Chapter wird im Tillington Hall Hotel, Stafford vom 24th Sept. bis 27th Sept. präsent sein.

Best Western Tillington Hall Hotel, Eccleshall Road, Stafford, Staffordshire ST16 1JJ,

**Vom 17. bis 19. November 2009** fand in Cambridge, GB eine Konferenz statt:

Am 25. September fand eine Konferenz mit Oberschülern statt, ein Kontakt für einen möglichen Schüleraustausch ist aufgenommen.

**“The Cold War its Legacy” Conference at Churchill College, Cambridge.**

Die mobile Luftbrückenausstellung wurde während der Tagung mit uns dort ebenfalls präsent sein.

Ende Oktober 2009, The Cold War Museum - Berlin in Kooperation mit dem Förderverein Denkmal Bunker Harnepok e.V. war Gastgeber einer Buchvorstellung.

Der Autor Herr Werner Juretzko wird eine Lesung halten und Bücher signieren:

Herr Juretzko spionierte für einen westlichen Nachrichtendienst, wurde verhaftet und saß Jahre in DDR Gefängnissen.

**2010**

Im März und April hat der Förderverein Denkmal Bunker Harnepok e. V. in Kooperation mit „The Cold War Museum – Berlin ein Schülerprojekt (Europa Projekt) mit der Oberschule Neutrebbin, Thema: – Der Kalte Krieg, auf beiden Seiten--, durchgeführt.

Das Projekt wird gefördert: Initiative Oberschule <http://ios.bbv-eberswalde.de/>.

IOS Regionalpartner Eberswalde.

**Am 1. Mai 2010** wurde eine überarbeitete Ausstellung über den U-2 Zwischenfall, im Luftfahrtmuseum Finowfurt eröffnet.. Die Ausstellung wurde in Kooperation mit dem Luftfahrtmuseum Finowfurt erarbeitet.

Der 1. Mai 2010 war der 50. Jahrestag des U-2 Vorfalls und des Abschusses von Francis Gary Powers über der Sowjetunion.

Luftfahrt-Museum Finowfurt - größte Luftfahrttechnik- und Luftfahrzeuge-Ausstellung im Land Brandenburg sowie Erlebnispark - Erlebnis-Museum nahe Berlin.

[www.luftfahrtmuseum-finowfurt.de](http://www.luftfahrtmuseum-finowfurt.de)

**Small Project Fund in der Euroregion Pro Europa Viadrina  
„Internationales Schülertreffen - Geschichte zum Anfassen“**

„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektefonds der Euroregion Pro Europa Viadrina (und aus Mitteln des Staatshaushaltes) kofinanziert.“

[de.plbb.eu/index/?id](http://de.plbb.eu/index/?id)

**Am 4. Juni 2010** wird der Förderverein Denkmal Bunker Harnepok e.V. in Kooperation mit „The Cold War – Museum“ Oberschüler aus den USA, aus Polen und Brandenburg zu Besuch haben. Die Oberschüler kommen aus Neutrebbin/Brandenburg, aus Bogdaniec und Cedynia/Polen und aus Gretna, Nebraska/USA.

Ziel ist die Vermittlung der Geschichte des Kalten Krieges in Europa:

Besichtigung des Atombunkers des ehemaligen Ministers für Nationale Verteidigung der ehemaligen DDR.

Besichtigung der Ausstellungen des Cold War Museums

Das Cold War Museum zeigt seine Ausstellungen über die U-2 Affäre, die Berliner Luftbrücke und seine neuste Ausstellung – „Als alles begann - Die Berliner Mauer“.

(Diese Ausstellung wird erst offiziell am 12. Juni 2010 eröffnet.)



Dieses Projekt wurde:

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED Diktatur

-Besichtigung des KFZ-Museums „Zivile und Militär-Fahrzeuge“

- Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Zeitzeugen eingeladen und es wurde diskutiert über die Vergangenheit und die Zukunft.

Schirmherr: Gemeinde Prötzel, vertreten durch das Amt Barnim Oderbruch – Der Amtsdirektor

### **Eröffnung der Ausstellung „Als alles begann – die Berliner Mauer“**

wurde am 12. Juni 2010, feierlich auf dem Gelände Baudenkmal Bunker Harnekop eröffnet.  
Es werden über einhundert Fotos und Dokumente ausgestellt, sie sollen an den Bau der Berliner Mauer im August 1961 erinnern.

**BUNDESSTIFTUNG**   
**AUFARBEITUNG** Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED Diktatur

**Im Juli 2010**, Einladung des „Freundeskreise Luftwaffe e.V., Vorstellung der Projekte „The Cold War Museum - Berlin“.

**August/September 2010, USA**, Einladungen zur Präsentationen über die Berliner Luftbrücke und über die Errichtung der Berliner Mauer.

**Am 8. Oktober 2010**, fand anlässlich des Jahrestages 20 Jahre friedvolle Revolution und deutsche Einheit ein Treffen von Oberschüler aus Deutschland und Polen statt.  
Siehe Pressemitteilung

In der Planung sind ebenfalls Kontaktaufnahmen zu Schulen in Großbritannien.

Kontakt:

Bärbel E. Simon

-German Affairs-

The Cold War Museum

Berlin Chapter

Skarbinastrasse 67

D 12309 - Berlin, Germany

Phone/Fax : 011-49-30-745-1980

Email : [baerbelsimon@hotmail.com](mailto:baerbelsimon@hotmail.com)